

	<p>Objekt: Wespentaler von 1599</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta- christiane.bergemann@kulturstiftung- st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-252</p>
--	--

## Beschreibung

Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613) wurde bereits mit zwei Jahren zum Bischof erwählt und übernahm ab 1578 die Herrschaft im Bistum Halberstadt. Er war der erste nicht-katholische Bischof des Bistums.

Zu den emblematischen Münzen die Heinrich Julius aufgrund von Auseinandersetzungen mit den Adeligen seines Landes prägen ließ, gehören auch die Wespentaler aus dem Jahr 1599. Dieser gehenkelte Taler zeigt auf der Vorderseite im Perlenkreis 12 ungekrönte kleine Wappen. Zwischen den Schilden von Halberstadt und Klettenberg ist das Münzmeisterzeichen, ein von einem Pfeil und einem Zainhaken gekreuztes, bekröntes Herz, erkennbar. Auf der Rückseite ist ein sitzender Löwe der in einem Nest von Wespen wühlt dargestellt, die ihn umschwirren. Über dem Löwen fliegt ein ihn beschützender Adler. (C. Heinevetter)

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 30,04 g, Durchmesser: 41,3 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1599
	wer	Heinrich Oeckeler
	wo	Goslar
Beauftragt	wann	1599
	wer	Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel (1564-1613)

## Schlagworte

- Adler
- Löwe
- Numismatik
- Wappen
- Wespen

## Literatur

- Fiala, Eduard (1906): Münzen und Medaillen der Welfischen Lande. Das mittlere Haus Braunschweig, Linie zu Wolfenbüttel. Leipzig und Wien, Seite 134, Katalog Nr. 588ff.
- Welter, Gerhard (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen.. Braunschweig, Seite 101, Katalog Nr. 630